

# Medieninformation

Pressestelle

**Sperrfrist:**

**Ihr/-e Ansprechpartner/-in**  
**Uwe Voigt**

**Durchwahl**

Mobil +49 173 9618481  
Telefon +49 341 966 42627  
Telefax +49 341 966 43185

presse.pd-l@  
polizei.sachsen.de\*

Leipzig,  
3. Mai 2019

## Kriminalitätsgeschehen

### Stadtgebiet Leipzig

#### **Gefährliche Körperverletzung**

Ort: Leipzig (Neustadt-Neuschönefeld), Konradstraße  
Zeit: 02.05.2019, gegen 07:25 Uhr

Im Rahmen ihrer Streifentätigkeit zu Fuß wurden zwei Polizeibeamte auf einen Mann aufmerksam, der sich den Oberarm hielt und leicht gekrümmt an einer Hauseingangstür stand. Die Beamten kümmerten sich sofort um den Mann. Es stellte sich heraus, dass es sich um einen 28-Jährigen handelt. Dieser gab an, dass er vor einem Einkaufsmarkt stand, der noch nicht geöffnet hatte und sich einen Kaffee kaufen wollte. Plötzlich und unerwartet tauchte eine ihm nur vom Sehen her bekannte Person auf und stach ihm mit einem spitzen Gegenstand in den Oberarm. Anschließend versetzte ihm der unbekannte Täter noch einen Faustschlag in das Gesicht und verschwand in unbekannte Richtung. Die Beamten riefen das Rettungswesen, die den 28-Jährigen ambulant behandelten und danach zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus brachten. Lebensbedrohliche Verletzungen erlitt er nicht. Zu dem Motiv der Handlung konnten die Beamten keine Hinweise oder Anhaltspunkte erlangen. Eine Personenbeschreibung konnte ebenfalls nicht gewonnen werden. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen.

**Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten, sich bei dem Polizeirevier Leipzig-Zentrum, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 - 34224 zu melden. (Vo)**

#### **Sachen angezündet**

Ort: Leipzig (Südvorstadt), Arthur-Hoffmann-Straße  
Zeit: 02.05.2019, gegen 21:05 Uhr

Über den Notruf der Polizeidirektion Leipzig erhielten die Beamten Kenntnis, dass es an einem ehemaligen Fahrradgeschäft zu einem Brand gekommen ist. Polizei und die Kameraden der Feuerwache Leipzig-Süd waren schnell vor Ort. Anwohner und ein Betreiber eines gegenüberliegenden Imbisses hatten bereits



**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Leipzig**  
Dimitroffstraße 1  
04107 Leipzig

Telefon 0341 966-0  
Telefax 0341 966-42286  
www.polizei.sachsen.de

**Verkehrsanbindung:**  
Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien 2, 8, 9, 10, 11  
und Buslinie 89

Behindertenparkplätze: 2 x  
Dimitroffstraße 1

begonnen, das Feuer zu löschen. Die ersten Ermittlungen und Befragungen vor Ort ergaben, dass ein unbekannter Täter eine Gewebetasche mit darin enthaltener Kleidung auf dem Fensterbrett des Schaufensters des Fahrradgeschäftes abstellte und diese anschließend in Brand setzte. Durch die Hitze der Flammen sprang das Glas einer Schaufensterscheibe. Die Hausfassade war leicht angerußt. Verletzt wurde niemand. Die Höhe des Sachschadens ist noch unbekannt.

**Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekanntem Tätern geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Leipzig-Südost, Richard-Lehmann-Straße 19 in 04275 Leipzig, Tel. (0341) 3030 - 100 zu melden. (Vo)**

### **Vom Hund gebissen**

Ort: Leipzig (Eutritzsch), Bühlastraße  
Zeit: 02.05.2019, gegen 17:30 Uhr bis gegen 17:45 Uhr

Eine schmerzhaft Begegnung ereilte einen 74-Jährigen beim Verteilen von Werbematerial in Hausbriefkästen just in dem Moment, als er den Hof eines ehemaligen Fuhrgeschäftes in der Bühlastraße betreten und vor den dort befestigten Briefkästen gestanden hatte. Zwei Hunde rannten plötzlich aus dem Hausflur, wobei ihn einer sogleich ansprang und in seinen Unterarm biss. Wenige Augenblicke später trat der Hundehalter aus dem Hauseingang, ergriff den beißenden Hund und zog ihn weg. Sofort floh der 74-Jährige vom Hof, begab sich später zur medizinischen Versorgung der Wunden in ein Leipziger Krankenhaus und erstattete hernach Anzeige wegen fahrlässiger Körperverletzung. Die Ermittlungen zum Hundehalter dauern an. (MB)

### **Feier mit Nachwirkungen**

Ort: Leipzig (Lausen-Grünau), Selliner Straße  
Zeit: 02.05.2019, gegen 17:50 Uhr

Am Donnerstagabend lief in der Selliner Straße eine Geburtstagsparty aus dem Ruder. In einem Mehrfamilienhaus hatten sich mehrere Mieter zur Ehrentagsfeier zusammengesellt. Einer der Nachbarn war aber offenbar nicht eingeladen, kam aber trotzdem. Gleich suchte der 49-Jährige Streit mit anderen Gästen und wurde der Wohnung wieder verwiesen. Wenig später geriet er jedoch im Treppenhaus in Streit mit einem 31-jährigen Gast. Zwischen beiden kam es zum Gerangel, bei dem der letztgenannte plötzlich ein Messer in der Hand hatte und den unliebsamen Gast damit verletzte. Danach kam es erst richtig zum Handgemenge, bei dem beide leicht verletzt und durch andere Gäste getrennt wurden. Die Polizei wurde hinzugerufen. Gegen beide Kontrahenten wurde Anzeige wegen Körperverletzungsdelikten gefertigt. (Ber)

### **Auf frischer Tat gestellt und in Haft genommen**

Ort: Leipzig (Lindenau), Saarländer Straße  
Zeit: 02.05.2019, zwischen 03:30 Uhr und 04:20 Uhr

Ein Einbrecher stieg durch ein Fenster einer Firma ein, indem er zuvor die Außenjalousie sowie die Scheibe zerstört hatte. Anschließend durchwühlte er die Büros und verwüstete das Mobiliar, wobei er einen Sachschaden in Höhe von ca. 15.000 Euro hinterließ. Dabei

konnte er von Polizeibeamten gestellt und vorläufig festgenommen werden. Die Beamten brachten den Mann, einen 35-jährigen Leipziger, aufs Polizeirevier. Dort erfolgte ein Drugwipetest, da der Verdacht auf Konsum von Betäubungsmitteln bestand. Dieser reagierte positiv auf Cannabis. Daraufhin wurde eine Blutentnahme in einem Krankenhaus durchgeführt. Die weitere Prüfung ergab, dass der Mann bereits wegen einer zu vollstreckenden Freiheitsstrafe von einem Jahr aus einem Urteil des Amtsgerichts Bitterfeld-Wolfen zur Fahndung und Festnahme ausgeschrieben war. Der Mann wurde festgenommen und in die nächste Justizvollzugsanstalt gebracht. (Hö)

### **Schlauchboot geklaut**

Ort: Leipzig (Plagwitz), Nonnenstraße  
Zeit: 02.05.2019, gegen 22:30 Uhr

Gestern Abend beobachtete ein Anwohner (37), wie sich drei unbekannte Personen an einem auf der Weißen Elster liegenden Schlauchboot zu schaffen machten und es ihnen gleich darauf gelang, das gesicherte Boot zu stehlen. Der Zeuge, welcher sich gleich darauf an die „Fersen“ der Diebe heftete, informierte die Eigentümer. Diese verständigten die Polizei. Das graue Schlauchboot mit dunkelblauem Bug („Yamaha YAM 310 StTi Sportboot“) war mit zwei Leinen und Karabinern an Bug und Heck befestigt, verfügt über einen aufblasbaren Boden und trägt den Namen „Leopold“. Dem Ehepaar entstand ein Schaden in Höhe von ca. 1.050 Euro. Eine Suche nach dem Boot in der näheren Umgebung verlief ohne Erfolg; die Fahndung wurde eingeleitet. (Hö)

### **Landkreis Leipzig**

#### **Imbiss verwüstet**

Ort: Krostitz  
Zeit: 30.04.2019, gegen 21:30 Uhr bis 02.05.2019, gegen 07:50 Uhr

Einen Sachschaden in Höhe von 60.000 Euro verursachten laut Inhaber (19) eines Imbisses Einbrecher, nachdem sie sich durchs aufgehebelte Fenster Zutritt zu seinem kleinen Restaurant verschafft hatten. Die Einbrecher stahlen Bargeld und einen Laptop im Gesamtwert von ca. 1.000 Euro und zerschlugen anschließend die Inneneinrichtung einschließlich der Sanitäranlagen. Dabei beschädigten sie auch einige der Wände. Der 19-Jährige erstattete gestern Morgen Anzeige, die Polizei ermittelt wegen Diebstahl im besonders schweren Fall und Sachbeschädigung. (MB)

#### **Schlagzeug gestohlen**

Ort: Torgau  
Zeit: 01.05.2019, gegen 14:30 Uhr bis 02.05.2019, gegen 16:55 Uhr

Gestern zeigten die Besitzer eines Torgauer Restaurants den Einbruch in ihre Lokalität und den Diebstahl eines Schlagzeuges an. So hatten Unbekannte die Tür zum Aufenthaltsraum sowie Lagerraum/Werkstatt der Gaststätte aufgehebelt, um Zutritt zu erlangen und sämtliches Mobiliar nach Wertgegenständen durchsuchen zu können. Auch die Tür zu den Gasträumen versuchten sie zu öffnen, allerdings vergeblich.

Letztlich nahmen die Langfinger das Schlagzeug aus dem Aufenthaltsraum mit, in welchem der Inhaber dann und wann mit seiner Band probt. Den Stehlschaden konnte die Gaststätteninhaberin, die die Anzeige wegen Diebstahl im besonders schweren Fall erstattete, noch nicht benennen. Die Ermittlungen sind aufgenommen. (MB)

### **Unterholz brannte**

Ort: Laußig (Pressel), Am Fichtberg  
Zeit: 02.05.2019, gegen 15:06 Uhr bis gegen 16:15 Uhr

Gestern Nachmittag brannte ca. 300 Meter von einem Kuhstall entfernt eine ca. 300 m<sup>2</sup> große Waldfläche, welche Eigentum des Staatsbetriebs Sachsenforst/Forstbezirk Taura ist. Der Forstleiter entdeckte das Feuer nahe eines befestigten Waldweges, welcher gern von Radfahrern, Spaziergängern und Hundebesitzern genutzt wird. Er rief die Feuerwehr, welche mit 36 Kameraden der FFW Pressel, Authausen, Kossa, Bad Düben und Domnitzsch zur Stelle kamen und die Löscharbeiten vornahm.

Damit konnte sie das Feuer, welches sich vorerst nur im Unterholz ausgebreitet hatte, rechtzeitig löschen, bevor es größeren Schaden anrichtete. Es entstand ein geringer, nicht zu beziffernder Sachschaden. Die Polizei ermittelt indes wegen fahrlässiger Brandstiftung. (MB)

### **Polizist angegriffen**

Ort: Schkeuditz (Dölzig), Westringstraße  
Zeit: 02.05.2019, gegen 23:05 Uhr

Als Polizeibeamte das Gewerbegebiet Dölzig bestreiften, trat ein Mann vor das Fahrzeug und forderte sie mit Gesten deutlich auf, anzuhalten. Als der Fahrer hielt und das Fenster herunterließ trat der bis dahin Unbekannte an den Streifenwagen heran und griff den Fahrer unvermittelt an. Zuerst schlug er mit der Faust, dann griff er nach ihm und zog ihn in seine Richtung. Nach kurzem Handgemenge, hatte sich der Polizist befreit und der Angreifer floh in unbekannt Richtung. Verstärkung wurde gerufen. Auf der Straße fanden die Polizisten ein Basecap, dass der Angreifer im Gerangel verloren hatte. Ein nahegelegenes Wohnheim wurde aufgesucht. Das Personal wusste sofort, welchem Bewohner das Cap gehörte. Er wurde aufgesucht und zweifelsfrei als der Angreifer identifiziert. Offensichtlich stand er unter starkem Einfluss von Betäubungsmitteln. Er wurde in ein Krankenhaus gebracht. Nun muss sich der 33-Jährige wegen Körperverletzung verantworten. Der 47-jährige Polizeibeamte wurde bei dem Angriff leicht verletzt. (Ber)

### **Grünes Moped vom Parkplatz geklaut**

Ort: Neukieritzsch, Bahnhof, Parkplatz  
Zeit: 02.05.2019, gegen 14:15 Uhr (polizeibekannt)

Sein grünes Kleinkraftrad S 51 hatte ein 15-Jähriger morgens um 07:35 Uhr auf dem Parkplatz am Bahnhof abgestellt und mittels Lenkradschloss sowie zusätzlichem Schloss am Hinterrad gesichert. Gegen 15:00 Uhr kehrte er zurück und musste das Fehlen seines Zweirades feststellen. Er rief die Polizei. Die Beamten hatten zwischenzeitlich von einer

Neukieritzscherin erfahren, dass sie gegen 14:00 Uhr von einem Bekannten (34) ihres Sohnes auf der Straße Zur Pleiße angesprochen worden war, ob sie ihm beim Transport seines Mopeds behilflich sein könnte. Die Frau willigte ein, ließ ihn in ihren Transporter einsteigen und fuhr mit ihm in Richtung Bahnhof. Dort war kein Moped zu sehen und nun wollte der junge Mann zur Kirschgartenstraße. Als sie ihn unterwegs fragte, warum er das Gefährt bis zur Garage nicht schieben könne, geriet er in Erklärungsnot und gab an, dass noch ein Schloss am Hinterrad sei und er den Schlüssel abgebrochen hätte. Richtig misstrauisch wurde die Frau, als er ihr das Fahrzeug zeigte, dass – offenbar versteckt – hinter einem Busch stand. Daraufhin verweigerte sie ihm ihre Hilfe, rief gleich darauf die Polizei. Beamte konnten das gestohlene Moped, welches zweifelsfrei dem Anzeigenerstatter gehört und welcher über den Diebstahl informiert wurde, sicherstellen. Es wurde zum Polizeirevier Borna gebracht, wo es kriminaltechnisch untersucht wird. Gegen den 34-jährigen Tatverdächtigen wird wegen Diebstahl ermittelt. (Hö)

## **Landkreis Nordsachsen**

### **Auffälliger Ladendieb**

Ort: Taucha, Portitzer Straße  
Zeit: 02.05.2019, gegen 21:50 Uhr

In einem Einkaufsmarkt in Taucha hielt sich ein Ladendieb für besonders schlau. Er steckte Waren im Gesamtwert von über einhundert Euro in seine mitgebrachte Tasche und bezahlte an der Kasse nur einen Jogurt und ein Brötchen. Allerdings wurde er zuvor beim Einpacken beobachtet und am Ausgang gestellt. Die Polizei wurde gerufen. Die Beamten ermitteln nun gegen den 24-Jährigen wegen Ladendiebstahl. (Ber)

## **Verkehrsgeschehen**

### **Stadtgebiet Leipzig**

#### **Vorsicht vor Straßenbahnschienen**

Ort: Leipzig (Zentrum-Nordwest), Pfaffendorfer Straße  
Zeit: 03.05.2019, gegen 06:35 Uhr

Ein 38-jähriger Radfahrer fuhr die Pfaffendorfer Straße entlang. Dabei geriet er ungewollt in die Straßenbahnschienen auf der Straße und stürzte. Vermutlich rutschte er mit dem Rad aufgrund der nassen Fahrbahn in die Schienen. Er zog sich Kopfverletzungen zu und wurde durch das Rettungswesen in ein Krankenhaus gebracht. Andere Verkehrsteilnehmer waren an diesem Unfall nicht beteiligt. (Vo)

#### **Radfahrer von Auto erfasst**

Ort: Leipzig (Reudnitz-Thonberg), Gerichtsweg/Eilenburger Straße  
Zeit: 03.05.2019, gegen 05:40 Uhr

Der Radfahrer (57), der heute früh den rechten Radweg des Gerichtsweges entlang radelte und die Fahrbahn in Richtung Eilenburger Straße zu überqueren beabsichtigte,

beachtete dabei den auf dem Gerichtsweg herannahenden Opel Meriva (Fahrer: 59) nicht. Trotzdem der Opelfahrer sofort bremste, erfasste er den 57-Jährigen. Dieser erlitt daraufhin schwere Verletzungen, weshalb er stationär zur medizinischen Versorgung in einer Leipziger Klinik aufgenommen wurde. (MB)

### **Auto rollte über Kinderfuß**

Ort: Leipzig (Stötteritz), Kommandant-Prendel-Allee

Zeit: 02.05.2019, gegen 16:15 Uhr

Der Fahrer (24) eines Toyota Aygo befuhr die Kommandant-Prendel-Allee stadtauswärts. Plötzlich trat, von links kommend, ein Junge (9) zwischen verkehrsbedingt haltenden Fahrzeugen auf der Gegenfahrbahn, auf die Straße. Der Autofahrer übersah dies vermutlich, so dass es zur Kollision mit dem Kind kam. Dessen linker Fuß wurde vom linken hinteren Reifen des Fahrzeuges überrollt. Der Neunjährige musste leicht verletzt in die Kinderklinik gebracht und ambulant behandelt werden. Seine Mutter wurde in Kenntnis gesetzt. Der 24-Jährige hat sich wegen fahrlässiger Körperverletzung zu verantworten. (Hö)

### **Ein Versehen und seine Folgen**

Ort: Leipzig (Lindenau), Lützner Straße

Zeit: 02.05.2019, gegen 12:15 Uhr

Um die Mittagszeit wollte ein Autofahrer (77) einparken. Bereits in die Parklücke eingefahren, stoppte er kurz und verwechselte dann wahrscheinlich das Brems- mit dem Gaspedal. Daraufhin beschleunigte der Opel Corsa und rammte den daneben stehenden Ford Mondeo, welcher wiederum gegen den daneben stehenden Toyota Yaris geschoben wurde. Die beiden dem Opel Corsa gegenüberstehenden Fahrzeuge - VW Polo und Daewoo - wurden ebenfalls durch das vorwärts fahrende Auto im Frontbereich beschädigt. An den fünf Fahrzeugen entstand ein Schaden in Höhe von ungefähr 13.500 Euro. Gegen den 77-Jährigen wurde ein Verwarngeld in Höhe von 30 Euro verhängt. (Hö)

### **Landkreis Leipzig**

#### **Motto: Autofahren ist ganz leicht oder früh übt sich!**

Ort: Borna, Schulstraße

Zeit: 03.05.2019, gegen 06:15 Uhr

Aus dem Staunen kamen heute Morgen die Polizisten nicht heraus, die zu einem Verkehrsunfall in die Bornaer Schulstraße gerufen worden waren. Die ungewöhnliche „Reise“ eines 4-Jährigen, der mit Muttis Auto eine Spritztour unternahm, war der Anlass gewesen. Die Mutter erzählte den herbeigeeilten Polizisten, dass ihr Sohn den Schlüssel vom Ford ohne ihres Wissens aus dem Schrank genommen habe und anschließend die Wohnung mit dem Ziel, „Autofahren zu wollen“, verließ. Anschließend gelang es dem Kind, das Auto zu starten, woraufhin die Fahrt aus der Einfahrt heraus, über die Straße hinweg losging. Nach einer zurückgelegten Strecke von ungefähr 8 Metern landete der

Kleine samt Auto auf der gegenüberliegenden Straßenseite an Rollcontainern und einem Stabgitterzaun, womit der Ausflug abrupt beendet war.

Ungläubig ließen sich die Gesetzeshüter vom Jungen zeigen, wie er das Auto mit Fernbedienung öffnete, sich auf den Fahrersitz setzte und anschließend den Schlüssel ins Zündschloss steckte, um zu starten. Zwar reichten die Beinchen des 4-Jährigen nicht ans Gaspedal, da jedoch der erste Gang eingelegt war, ging die Fuhre zur Einfahrt hinaus. Der Rest ist bekannt. Glücklicherweise ging die Abenteuerlust für den Kleinen glimpflich aus, er blieb unverletzt. Allerdings entstand am Auto, an den Rollcontainern und am Stabgitterzaun ein Schaden von 8.000 Euro. Den Schlüssel für das Auto seiner Eltern allerdings wird er wohl nun nicht mehr sobald erreichen. (MB)

### **Gegen Fahrtür geprallt**

Ort: Wurzen, Dr.-Külz-Straße  
Zeit: 02.05.2019, gegen 12:25 Uhr

Am Donnerstagmittag war eine Radfahrerin auf der Dr.-Külz-Straße unterwegs. Vor einer Apotheke hatte ein Skoda Fabia gehalten. Genau in dem Moment, als die Radlerin vorbeifahren wollte, ging die Fahrtür auf. Sie konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und prallte gegen die Tür. Die 54-Jährige verletzte sich dabei leicht an der Schulter und am Bein. Der 55-jährige Skoda-Fahrer muss sich nun wegen fahrlässiger Körperverletzung im Straßenverkehr verantworten. (Ber)

### **Landkreis Nordsachsen**

#### **Radfahrer nicht beachtet – schwer verletzt**

Ort: Torgau, Gewerbering  
Zeit: 02.05.2019, gegen 17:55 Uhr

Beim Herausfahren aus dem Grundstück, über den Fuß- und Radweg hinweg, beachtete ein Opelfahrer (42) den von links kommenden Radfahrer (68) nicht. Er erfasste den 68-Jährigen. Dieser stürzte und zog sich dabei schwere Verletzungen zu, so dass die medizinische Versorgung eine stationäre Aufnahme erforderte. Am Fahrrad entstand ein Schaden von ca. 100 Euro, bezüglich des Autos ist kein Schaden beziffert. (MB)

#### **Autofahrer wich Katzen aus und stieß gegen Transporter**

Ort: Löbnitz (Sausedlitz), Hauptstraße  
Zeit: 03.05.2019, gegen 01:00 Uhr

Nachts fuhr ein Mitsubishi-Fahrer (41) auf der Hauptstraße durch Sausedlitz. Plötzlich kreuzten zwei Katzen von links nach rechts seinen Weg. Er wich den Tieren aus. Dabei verriss er das Lenkrad nach links und stieß gegen einen geparkten Transporter Ford Transit, welcher gegen den hinter ihm abgestellten Renault Megane geschoben wurde. Verletzt wurde niemand. An allen drei Fahrzeugen entstand ein Schaden in Höhe von etwa 25.500 Euro. Der 41-Jährige erhielt eine Verwarnung. (Hö)

## **E-Biker flüchtete vor Polizei - Zeugenaufruf m. d. B. u. V.**

Ort: Eilenburg, Ziegelstraße

Zeit: 20.04.2019, gegen 01:20 Uhr

Am Samstag kam es zu einer Verfolgungsfahrt zwischen einem E-Bike-Fahrer und Polizeibeamten im Funkstreifenwagen. Der Fahrradfahrer hatte in Höhe des ehemaligen ECW-Gebäudes eine Gruppe Radfahrer überholt. Auf der Auffahrt zur Brücke hatte der Funkstreifenwagen neben dem dunkel gekleideten E-Biker gehalten und ihn zum Anhalten aufgefordert. Dies ignorierte der Mann, wendete und flüchtete. Dabei fuhr er aus der zuvor überholten Fahrradfahrergruppe fast eine Frau um, welche schnell von ihrem Rad sprang und somit einen Zusammenprall verhinderte. Die Polizisten verfolgten den Radfahrer und konnten ihn wenig später stellen. Bei ihm handelt es sich um einen 25-Jährigen aus Nordsachsen. Bei der Überprüfung des Pedelecs Bulls E-Stream EVO 3 stellte sich heraus, dass dies gestohlen und manipuliert worden war. Auch konnte das Gefährt bisher noch keinem Eigentümer zugeordnet werden.

**Die Polizei sucht nun insbesondere die Frau aus der Fahrradfahrergruppe, die vom Rad gesprungen war, und noch weitere Zeugen aus dieser Gruppe.**

**Diese werden gebeten, sich bitte beim Polizeirevier Eilenburg, Dr.-Külz-Ring 17, 04838 Eilenburg, Tel. (03423) 664 -100 zu melden. (Hö)**